

## **Niederschrift über die außerordentliche Mitgliederversammlung**

**Datum:** 09.07.2008, 9.00 Uhr  
**Ort:** Stadthaus Pirna, Erdgeschoss (Raum 001)  
Markt 10, 01796 Pirna  
**Teilnehmer:** vgl. Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

1. Protokollkontrolle – Mitgliederversammlung 28.02.2008
2. Diskussion und Beschluss zum Finanzierungskonzept für die Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V.
3. Aufnahme neuer Mitglieder in die Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal / Osterzgebirge e. V.
4. Informationen und Anfragen

Herr Landrat Greif, Präsident, begrüßt die anwesenden zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V. Besonders begrüßt werden Herr Schnelle – IHK Dresden, Herr Antoniewski – Bürgermeister der Stadt Freital, in Vertretung von Herrn Oberbürgermeister Mättig.

Herr LR Greif informiert die Anwesenden, dass Herr Elsner nicht nur als Vertreter in der Mitgliederversammlung der KG Euroregion OE/OE e. V. anwesend ist, sondern auch als Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz.

Herr Oberbürgermeister Ruckh - Sebnitz, Herr Oberbürgermeister Ulbig – Pirna und Herr Bürgermeister Kerndt sind ebenfalls eingeladen worden, können aber aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen.

Herr LR Greif begründet die Einberufung der außerordentlichen Mitgliederversammlung mit der bevorstehenden Kreisgebietsreform, die die Vereinsmitglieder Landkreis Weißeritzkreis und Landkreis Sächsische Schweiz betreffen und mit den stattgefundenen Wahlen der Kreisräte, Bürgermeister und dem Oberbürgermeister der Stadt Dresden. Aufgrund der Verschmelzung der beiden in der Euroregion verankerten Landkreise reduziert sich die Zahl der Mitglieder im Verein auf zwei. Für die Rechtsfähigkeit des Vereins sind mindestens drei Mitglieder notwendig. Deshalb gab es in der Vergangenheit diesbezügliche Gespräche mit Bürgermeistern und Vertretern der Wirtschaft. Weiterhin sind Fragen zu den Mitgliedsbeiträgen zu klären. Der Weg des Vereins ab 01.08.2008 wird Inhalt der heutigen, außerordentlichen Mitgliederversammlung sein.

Herr LR Greif informiert, dass die Einladung mit Schreiben vom 16.06.2008 ordnungsgemäß versandt worden ist. Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung ist angenommen.

**TOP 1:**

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll über die Mitgliederversammlung am 28.02.2008. Das Protokoll wird in vorliegender Form bestätigt.

**TOP 2:**

Durch die Geschäftsstelle der KG Euroregion OE/OE e. V. wurden 3 Varianten zur Finanzierung des Vereins erarbeitet, die in der Sitzung des Arbeitsausschusses mit dem Ergebnis der Vorzugsvariante 3, vorberaten wurden. (vgl. DS 25-08)

Ergebnis der Diskussion:**Beschluss Nr. 25/KGM/07-08**

Als Finanzierungskonzept für die Kommunalgemeinschaft Euroregion wird die in der Anlage beigefügte Variante 3 bestätigt. Sie gilt ab 01.01.2009 als Berechnungsgrundlage zur Berechnung der Budgetanteile für jährliche Beiträge und zu Umlagen aus besonderen Anlässen (§5 Abs. 1). Die Regelung gemäß § 5 Abs. 2 bleibt davon unberührt.

Der Beschluss wird in dieser geänderten Form einstimmig gefasst.

**TOP 3:**

Herr Preußcher, Geschäftsführer:

Bisher sind 2 Anträge zum Erwerb der Mitgliedschaft in der Kommunalgemeinschaft eingegangen.

1. Antrag

Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz.

Sie besteht seit dem Jahr 1991, Vorsitzender ist der hier anwesende Herr Elsner.

Herr Elsner:

Das Interesse zur Mitgliedschaft kommt nicht nur aufgrund der Situation des Vereins sondern auch aus den Reihen der Mitglieder der Wirtschaftsinitiative.

**Beschluss Nr. 26/KGM/07-08**

Die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V. beschließt, die Wirtschaftsinitiative „Sächsische Schweiz“ e. V., mit Sitz in Neustadt in Sachsen, mit Wirkung vom 01. Juli 2008 als Mitglied in die Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V. aufzunehmen. Die Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e. V. wird bis zum 31.12.2008 von der Beitragszahlung freigestellt.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Herr Preußcher:

2. Antrag:

Die Kreisstadt Dippoldiswalde, vertreten durch Herrn Bürgermeister Kerndt, der für heute entschuldigt ist, hat ebenfalls einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt. Die Kreisstadt Dippoldiswalde hat ihre Mitwirkung in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf allen Gebieten zugesichert. Der Stadtrat Dippoldiswalde wird am 23.07.2008 in seiner Sitzung darüber beschließen.

**Beschluss-Nr. 27/KGM/07-08**

Die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V. beschließt, die Kreisstadt Dippoldiswalde mit Wirkung vom 01.08.2008 als Mitglied in die Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V. aufzunehmen. Die Stadt Dippoldiswalde wird bis zum 31.12.2008 von der Beitragszahlung freigestellt.

Die Wirksamkeit dieses Beschlusses steht unter dem Vorbehalt eines im Stadtrat der Stadt Dippoldiswalde am 23. Juli 2008 dazu noch herbeizuführenden Stadtratsbeschlusses. (Gremienvorbehalt)

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

**TOP 4:**

Herr LR Greif:

Gegenstand der letzten Sitzung des Arbeitsausschusses war u.a. die Vorbereitung des neuen EU-Förderzeitraumes Ziel 3 / Cil 3. Im zweiten Jahr der Wirksamkeit der Förderperiode kann noch immer kein Projekt begonnen werden. Es ist nicht zu verstehen, dass 2 Jahre gebraucht werden, um Formalitäten festzulegen. Deshalb wurde, nach Verständigung mit den anderen Euroregionen im sächsisch-tschechischen Grenzraum, ein Schreiben mit entsprechendem Inhalt verfasst und an den Ministerpräsidenten - Herrn Stanislaw Tillich - gesandt. Es haben, bis auf 2 Vorsitzende der tschechischen Seite, die sich bereits im Urlaub befanden, alle den Brief unterzeichnet. Bisher gab es noch keine Reaktion auf den Brief.

Herr Dr. Lunau, Stadtrat Dresden:

- weißt darauf hin, dass bei finanziellen Problemen des Vereins die Mitglieder rechtzeitig informiert werden müssen, damit entsprechend geplant und reagiert werden kann.

Bernd Greif  
Landrat  
Präsident

Christian Preußcher  
Geschäftsführer

Heike Steglich  
Protokoll